

7. Volksschule MARKT ALLHAU

Waldpädagogik, Waldtage an der ganzen Schule, Unterricht im Grünen



Kurzinfo:

Bundesland: **Burgenland**

Gemeinde: **Markt Allhau**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **02.05.2016**

Anzahl der SchülerInnen: **54**

Projektlaufzeit: **Schuljahr übergreifend**

Kontaktperson: **Christina Frotschnig**



Projektbeschreibung:

An unserer Volksschule finden bereits seit vielen Jahren regelmäßige Waldtage auf allen Schulstufen statt. Die Natur als Lebens- und Lernraum soll als eine schützenswerte Umgebung für Menschen, Tiere und Pflanzen werden. Wir möchten sie durch die Tage, die im Wald oder am Wasser verbracht werden, mit allen Sinnen für das Leben draußen und die Vielfalt in der Natur begeistern. Die Waldtage werden von DI Hans Peter Killingseder, einem zertifizierten Waldpädagogen und seinem Team durchgeführt und gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen im Vorfeld geplant. Jede Klasse verbringt - je nach Schwerpunkt 2 bis 4 Tage pro Schuljahr im Wald. Die Klassenlehrerin stimmt die Aufenthalte auf die Lehrplannerfordernisse ab, der Waldpädagoge setzt diese dann um. Mögliche Themen sind: Der Wald in allen Jahreszeiten, der Wald und seine Bewohner, der Boden des Waldes. Aufgrund der Lage unseres Schulstandortes am Ramsar-Gebiet Lafnitztallegen wir auch einen Schwerpunkt auf das Ökosystem der Lafnitz. Wir tragen seit dem Jahr 2014 das Österreichische Umweltzeichen u.a. für unser Engagement in der Umweltpädagogik.



Die Leitziele der Waldpädagogik

- ein gutes Mensch -Wald-Verständnis,
- ein gutes Mensch-Mensch-Verhältnis sowie
- verantwortungsbewusst handelnde Menschen.

Im Forstaktionsplan der EU der Schlüsselaktion 10 "Umweltbildung und -information" wird die Waldpädagogik wie folgt beschrieben:

Waldpädagogik ist waldbezogene Umweltbildung. Sie umfasst den Lebensraum Wald und seine Komponenten sowie Funktionen betreffenden Lernprozesse, die den Einzelnen und die Gesellschaft in die Lage versetzen, langfristig, ganzheitlich und dem Gemeinwohl verpflichtet und damit verantwortungsvoll sowie zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Sie ist damit an einer Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Wald orientiert.

Mit ihren Kern-Botschaften "Doktor Wald", "Nachhaltigkeit" und "Wald macht Schule" fördert Waldpädagogik die Entwicklung von Achtsamkeit gegenüber der Natur, Mitgefühl gegenüber anderen Menschen und Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen. Schwerpunkt bilden dabei Grundschüler, weil sie:

- so jung und aufgeschlossen sind, dass die "Prägung" durch einen gut gelungenen, sorgfältig vor- und nachbereiteten Waldtag als unvergessliches Erlebnis noch gelingen kann,
- schon so vorgebildet sind (Lesen, Schreiben, Naturkenntnisse), dass die für eine Reihe unserer Angebote bzw. methodische Ansätze wichtige Wissensbasis vorhanden ist,
- der verlässliche Partner "Grundschullehrer" in Sachen Vor- und Nachbereitung, Erfolgskontrolle sowie als pädagogischer "Berater" zur Verfügung steht.

